**Katholische Andacht zum Prüfungssegen - Ablaufvorschlag**

*EH=ErdentöneHimmelsklang*

*Benötigte Materialien: s.unten*

Ablauf:

Zu Beginn das Meditationsbild austeilen

* Eröffnung: Kreuzzeichen und Liturgischer Gruß
* Lied: EH 278 – „Ein Licht in Dir geborgen“
* Einführung: Hier könnt ihr, gerne auch ein bisschen launig, ans Thema heranführen. Vielleicht findet ihr bei YouTube o.ä. irgendein witziges Video. Thematisch könnt ihr hier auch schon die Frage einführen: Wie kann Gott Euch bei der Prüfung überhaupt helfen? Er wird Euch sicher nicht die Hand beim Schreiben führen oder Antworten einflüstern ☺.
* Gemeinsames Gebet: Psalm 91 (EH 274)
* Lesung: Mk 4,35-40, die Geschichte von der Sturmstillung. Ihr findet diese auch im Lektionar des Lesejahres B, 12.So im Jahreskreis
* Auslegung/Meditation (mit den Bildkärtchen): Gedanken zur Sturmstillung: „Angst kann bedeuten, dass ein Sturm in Dir tobt. Auch bei Prüfungsamt tobt ein Sturm in Dir, der Dich lähmt und „untergehen“ lässt. Die Botschaft des Evangeliums von der Sturmstillung ist: Wer durch und in Jesus Christus zu Gott findet, der hat keine Angst; wer den Sprung in den Glauben wagt, erlebt in sich selbst, wie die Stürme, die gerade noch getost haben, sich augenblicklich legen. Die Bildkärtchen, die ihr bekommen habt, haben das ins Bild gebracht: Es ist Jesus, der gekreuzigte und auferstandene, der den Stürmen, die die Menschen erschüttern, Einhalt gebietet. Was heißt das für uns? Zunächst einmal, dass Gott uns unsere Freiheit, unsere Pflichten nicht abnimmt: Wir müssen für uns selbst sorgen, das Lernen auf die Prüfung nimmt Gott uns nicht ab. Gott kommt aber an einer viel bedeutenderen Stelle ins Spiel – nämlich dann, wenn es um uns selbst, unser Inneres geht, wenn wir uns fragen, wie wir mit unseren Gefühlen und Ängsten umgehen. Der Sturm der Angst, auf dem die Jünger fahren – er ist in einem jedem von uns da und es ist gerade in Situationen wie der Prüfung, dass der Topfdeckel abgenommen wird und der Sturm in uns ungehindert toben kann. Wenn uns dies in der Prüfung passiert, so heißt das für jeden einzelnen: Nein, lass den Sturm nicht in Dir toben, denn er versperrt Dir die Sicht auf das wirklich Wichtige und das ist dieses, dass Du ein wunderbarer, ein gesegneter und geliebter Mensch bist. Gott entzieht Dir seine väterliche Hand, seine mütterliche Zuneigung nicht, Du spürst sie nur nicht. Aber sie ist da. Wenn der Sturm also in Dir tobt, dann vergiss nicht, dass ebenso in deiner Seele auch Gott wohnt, seinem Sohn diesen Sturm zu stillen vermag. Ich lade Euch ein, das Bild nun in der Stille zu betrachten und vielleicht könnt ihr es Euch in Gedächtnis, besser ins Herz brennen, wie ein bildliches Gegengift, sobald die Angst Euch überkommt.“
* Lied oder Video einspielen. Idee: „Ich glaub‘ an Dich“ von Gregor Meyle
* Ggf. gemeinsames Lied: EH 118 „Von allen Seiten umgibst Du mich.“
* Fürbitten:

V: *Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,*

*in deinem Licht schauen wir das Licht. (Ps 36,10)*

A: Wir bitten dich um deine Kraft

und um gute Aussichten für das, was vor uns liegt.

V: *Du stillst das Brausen der Meere,*

*das Brausen ihrer Wogen, das Tosen der Völker. (Ps 63,8)*

A: Wir bitten dich um deine Ruhe,

wo es drunter und drüber geht.

V: *Er griff aus der Höhe herab und fasste mich,*

*zog mich heraus aus gewaltigen Wassern. (Ps 18,17)*

A: Wir bitten dich um deine rettende Hand,

wo wir Angst haben und innerlich um Hilfe rufen.

V: *Er spaltete das Meer und führte sie hindurch,*

*er ließ das Wasser fest stehen wie einen Damm. (Ps 78,13)*

A: Wir bitten dich um deine Macht,

wo heute und morgen Wunder gebraucht werden.

V: *Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten. (Ps 139,9f.)*

A: Wir danken dir, dass du uns treu und helfend

zur Seite stehst, auch wenn wir fern sind von dir.

* Vater Unser
* Segenslied: EH 237 – Mögen sich die Wege
* Segen über Süßigkeiten für die Prüfung: Wir finden es eine schöne Idee, die „Stärkungen“, die man sich für Prüfungen bereithält wie Schokolade und Traubenzucker, zu segnen. Hierzu kann das Gebet aus dem Benediktionale (S.398) verwendet werden. Natürlich könnt ihr die Gegenstände mit Weihwasser segnen (falls die Corona-Lage dies schon erlaubt)
* **Z: Der Name des Herrn sei gepriesen – A: Von nun an bis in Ewigkeit – Z: Lasset uns beten. Allmächtiger, ewiger Gott, alles, was Du geschaffen hast, ist gut, und nichts ist verwerflich, wenn wir es mit Dank von deiner Güte entgegennehmen. Es wird geheiligt durch dein Wort und unser Gebet. Dich loben und preisen wir. Dir danken wir für Deine Macht und Güte. Segne + diesen (diese, dieses) *Name des Gegenstandes*, damit alle, die ihn (sie, es) nach Deinem Willen gebrauchen, im Glauben wachsen und von Dir Hilfe und Schutz erfahren. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. A: Amen**
* Für eine Einzelsegnung könnt ihr auch folgendes Gebet verwenden. Auch es stammt aus dem Benediktionale und ist dazu gedacht, Jugendliche vor dem Eintritt in einen neuen Lebensabschnitt zu segnen. Es ist hier auf die Prüfungssituation angepasst, passt es bei Bedarf noch mehr auf Eure Situation an.
* **Z: Der Name des Herrn sei gepriesen – A: Von nun an bis in Ewigkeit – Z: Lasset uns beten. Herr, unser Gott, Vater unseres Herrn Jesus Christus, unser(e) NAME steht vor einer wichtigen Prüfung (**oder auch: am Beginn eines neuen Lebensabschnittes/ beginnt seine/ihre Tätigkeit in seinem/ihren Beruf/beginnt ein Studium**) und ist voll von großen Erwartungen. Er/Sie weiß aber auch, dass er/sie auf Deinen Beistand angewiesen ist. Lass ihn/sie den rechten Weg finden. Bewahre ihn/sie vor dem Bösen. Stärke ihn/sie durch deine Kraft. Erhalte ihn/sie in deiner Liebe und in der Gemeinschaft Deiner Kirche. *+ Segenszeichen auf Stirn*. Es schütze und führe Dich der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. A: Amen**
* Segen über alle Gottesdienstbesucher: **Herr, allmächtiger Vater, Du sendest Deinen Geist immer wieder neu unter uns Menschen aus. Im Glauben an Dich vermögen Menschen sich zu lösen, wo sie erstarrt sind und aufzubrechen, was verkrustet ist. Wir bitten Dich: Sieh auf uns, die wir uns heute hier versammeln und Deinen Beistand erbitten. Besonders empfehlen wir Dir heute alle Menschen an, die vor großen und wichtigen Prüfungen stehen. Umfange sie, uns alle mit Deinem Segen. Wie Dein Sohn einst dem Sturm befahl, sich zu legen, so gib auch unseren Herzen Ruhe und Vertrauen, wenn Angst auf uns einstürmt. Gib uns den richtigen Schubs, wenn wir stehen bleiben. Hilf uns dabei, das zu vollbringen, was du in uns hineingelegt hast. Erhalte uns allezeit in deiner Liebe und in der Gemeinschaft der Glaubenden. Es schütze und führe uns der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. – Amen.**
* **Alternativer Text: Gott, Du bist immer bei mir und schenkst mir Energie. Bald habe ich eine Prüfung und hoffe, dass ich auf Deine Unterstützung zählen kann. Ich fände es gut, wenn Du bei mir bist, wenn ich Angst habe. Sei bei mir und bei meinen Freund\*innen, damit ich nicht die Krise kriege. Hilf mir, dass ich cool bleibe und zeigen kann, was ich drauf habe. Schenk mir Ruhe, wenn es in mir stürmt und meine Gedanken Karussell fahren.**
* **Segne mich, Gott. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“**
* Entlassruf: „Gehet in Frieden – mit Erfolg!“
* Möglichkeit zum Einzelsegen (entfällt in Corona-Zeiten!), derweil Musik (CD-Player oder live)

Geistliche „Utensilien“:

* Lektionar, Lesejahr B
* Benediktionale
* Aspergil und Weihwasserkübel (nur, wenn wieder gestattet)
* „Erdentöne – Himmelsklang“

Materialien:

* Laptop
* Beamer/Boxen
* Bilderkärtchen „Sturmstillung“: https://www.klosterkunst.de/Bildchen-Sturmstillung-auf-dem-See-1965
* Kleine Schokoladen oder Traubenzucker